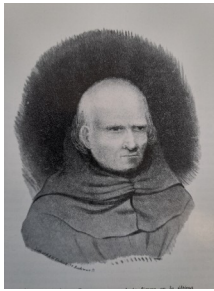


Fra Jeroni Boscana, von Llucmajor zu den Missionen Kaliforniens

Das Vermächtnis von J. Boscana für das Wissen über die kalifornischen Stämme



Jeroni Boscana Mulet wurde am 27. Mai 1775 in Llucmajor als Sohn von Miquel und Pedrona geboren, die beide aus wohlhabenden Familien der Stadt stammten. Die Familie von J. Boscana hatte Verbindungen zum Franziskanerorden, daher ist es nicht verwunderlich, dass er seine Ausbildung in den Klassenzimmern des nahe gelegenen Klosters Sant Bonaventura begann, das auch in der Nähe seines Wohnortes lag.

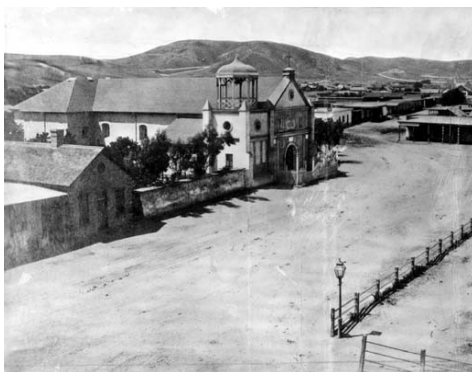
Er wurde 1799 zum Priester geweiht und folgte später einem Ruf der Franziskaner, um den kirchlichen Bedürfnissen im Vizekönigreich Nueva España (dem heutigen Mexiko) nachzukommen.

Er kam 1803 in Veracruz an und segelte drei Jahre später nach Alta California, wo er in mehreren Missionen tätig war. Pater Juníper Serra, ebenfalls aus Mallorca, gründete zwischen 1769 und 1782 neun der einundzwanzig Missionen in diesen Gebieten.

Als hochgebildete religiöse Persönlichkeit machte er während seines Dienstes in San Luis Rey und San Juan de Capistrano (1811-1826) detaillierte Notizen über die Bräuche und Traditionen der indigenen Völker dieser Gebiete, um anderen Mönchen einen Leitfaden für ihre Evangelisierungsarbeit an die Hand zu geben. Seine Beschreibung hat sich als eines der besten Werke der Missionszeit erwiesen, um die Stämme dieses Ortes zu verstehen, und wird von verschiedenen Fachleuten auf diesem Gebiet als die erste ethnografische Studie über die kalifornischen Stämme anerkannt. Natürlich müssen diese Schriften in ihrem historischen Kontext gesehen und im Einklang mit den Normen und der Mentalität jener Zeit verstanden werden.

J. Boscana begann 1826 auch mit den Kirchenbüchern der Kirche Nuestra Señora de los Ángeles, einer 1781 gegründeten Stadt, die den Grundstein für die heutige nordamerikanische Stadt legte. Die Proklamation vom 9. Oktober 1973 des Bürgermeisters von Los Angeles, Thomas Bradley, in der die Arbeit des Missionars Boscana und des Mönchs Juníper Serra gewürdigt wird, wird im Kreuzgang von Sant Bonaventura aufbewahrt.

Pater Boscana arbeitete bis kurz vor seinem Tod 1831 in der Mission San Gabriel, wo er im Presbyterium begraben liegt. Ende 1965 wurde er zum Lieblingssohn von Llucmajor ernannt.



Kirche Nuestra Señora de los Ángeles, Kalifornien, ca. 1869..



„Historischer Bericht über die Glaubensvorstellungen, Bräuche, Traditionen und Eigenheiten der Indianer dieser Mission von San Juan Capistrano, bekannt als das Volk der Acagchemen“ 1812–1822. Manuskript aufbewahrt in der Bibliothèque National de France, Paris.

Proklamation der Stadt Los Angeles. San Gabriel Mission Church und Grabstein.

